

# Amtsarzt Alkohol

Beitrag von „golum“ vom 5. Februar 2023 17:43

[Zitat von Kris24](#)

Der Wein war damals zwar billiger als heute. Aber ich habe tatsächlich immer lieber Wein getrunken (er wurde mit der Zeit nur immer trockener).

Vielleicht liegt es an den Gelegenheiten hier? Es gibt hier überall Weinfeste und Weinlokale.

Ja die Weinkultur durchdringt hier alles.

In der GS besuchst du im Herbst durchaus einen Wingert oder direkt die Winzerin. Die Weinfeste beginnen im Mai und enden im späten Herbst. Wein ist Alltagskultur. Als Jugendlicher kommst du da automatisch rein. Das schließt Besäufnisse etc. nicht aus oder andere böse Sünden (Cola-rot 🥴)

Die Weinfeste im Wingert, die Kinder spielen zwischen den Reben. Spaziergänge im Wingert: Alltag.

Im Herbst riecht es aus den Kellern nach dem vergärenden Wein. Im Hof sitzt du unter Reben.

Die Weinkultur ist aber eine friedliche Kultur. Auch wenn die Leute bei Weinfesten dicht sind, bleibt es fast komplett friedlich. Wein wird anders getrunken.

Die Entwicklung: süß-halbtrocken-trocken habe ich in zwei Jahren durchgemacht 😄

Bier trinke ich überhaupt nicht. Ging noch nie an mich.

Und zu dem, was [Antimon](#) schrieb: RLP ist speziell. Während D Bierland ist, ist RLP Weinland. Also eher wie die Schweiz.

Weinkonsum ist eben Alltagskultur und kein Zeichen der Distinktion.